

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 3

Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 16. Jh.]

Gebete zu mehreren Heiligen

[urn:nbn:de:bsz:31-8269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8269)

en suchen en beudint ve
 hat ghehon vnd beglichen dit
 vnd noch willen hat guthin
 vnd erweubent mir durch
 sinre vrenden Anger
 den reich selig wul beuicht
 vnde das ich in gottes gnade
 finden weud vnd meynse
 an irem besten siffen von
 sich entphangen werde vñ
 vnd von sich in geseit in die
 ewige seligkeit das ewig
 gnt mit sich gnt thunen
 vnd wessen vnd von sinre
 deselshaft nun vnd gesei
 den gnt weuden amen
 Von den heiligen drey
 konigen ~~amman~~
Du salt spruchen in dat
 alle dat in in vñ vnd
 alle in in in in in
 das sie den heu en suchen

und in frunden in xiii daten
und bit was du wilt das niest
dinge wewet von in zu ym
das ist dar hinsth jeket von
den heiligen drey künigen
das sprich mit der osterun
docht Jannes heuhen am
O in allen heiligen und allen
liebsten drey künig melchior
Balthasar Caspar ich neme
sünde in befele rüch mein
sele und leyp und mein heub
auch meynen getw einwen heub
lieben. **2.** in siner huf und
bit sich alle drey sündelich
und er man sich bey götlich
ertrawft der heiligen drey
faltigkeit und bit sich auch
die liebe des gebenedeyt
ten künigs der do ist Sint
ich über alle künig den zu
suchen zu Bethlehem do er
gebun was van der vone
jüngste anwen maria mit
dunnen wpphe und mit zu
weun äugen in so hent an klym

nes **E**ntleyn ich bit euch das
 je euch zu trument **i**ber mein
 angte und not und bittend vor
 mich **a**men sündigen mensch
 en **i**nsern lieben **h**erren **i**hm
xp̄m also woulich als eu euch
 durch seinent willen **a**llent
 dig macht und eu euch durch
 seynen engel **m**anet **i**n wa
 net und euch **e**rlöset von de
 gewalt **h**erodes das eu **i**n
 also woulich durch **e**iner
 würdickit und durch seyn
 baum **h**eyguckit walt **e**ner
 ven **b**ehüten und **e**rlösen **s**ch
 offent und **w**achen **i**h̄int
 und zu allen **g**eyben **b**ehüten
inß **v**on allen **i**nsern **f**ein
 den **g**esichtit und **i**nge **s**ichtit
geystlich und **l**eyblich **b**ittent
fob das eu **v**ns **s**ende **s**eyn
heilige **e**ngel die **i**nß **b**ehüt
 ten **v**on allen **s**achen die **v**ns
in **s**ünden **s**chanden **u**der
wider **w**urckickit **m**ögen
bringen **b**it ich euch **a**uch

in heiligen eduy König durch
deu gnaden Gnaden willen die
eich **unser** liebe her ihu xpi
bewissen hat **vor** eich er
leucht hat mit dem licht sein
er **wu**ßheit und gab eich ver
stentnis **seyn** selbs in der we
stent **wu**ßheit edas er durch
seyn **baum** hergheit und
finnen **wu**ßheit **me**ynheit
erleucht mit dem licht sein
es **heiligen** geistes und ver
sey **me** sein gnade und ver
dreibe **von** mir die finnen
me **und** **ku**ndheit edas alle
me **in** **wu**ßheit und **wu**ßheit in
wechle **u** liebe und **ge**ystlicher
klarheit **wu**ßheit **wu**ßheit **wu**ßheit
stehen **das** **in** **alles** **me**
thun **und** **lo**sen **ein** **cap**itel
bitten **und** **gab** **das** **er** **nich**
samt **me** **me** **ge** **wu**ßheit
herg **lieben** **u** **wu**ßheit **be** **h**ilte
wußheit **allen** **den** **die** **lo**sen **wi**
der **uns** **geden** **ken** **oder** **lo**se

106

willen du aden gefen d und
yn unßeren herten selven Leib
güt und eyedass got zu e heuch
en beken das sie sich an uns
mit weisindigen und uns mit
bestrueren bitten got das er
uns behüt von dem gehen dot
und uns freude heven got so
lig ent das weuten ma die
heilide edyffaltigkeit amē
von sant iohann unßer
lieben frannen watteren
begung et sey steu edwiv
digen aller heiligsten patri
arch sant ioachim du thonen
edelu seyn dencken woune
lich in ewiger glorie wdn auß
erwelten löblichen an heu uns
er lieben heren ihū xpo nach
seyner heiligen menscheit
wdn guttiger milten watter den
aller wiv dichten mitter gottes
frönn dich mit demem liebe
enckeln ihū xpo aller welt sch
opfer und behalten und mit

deyner selichen lieben doch
bey maria Gottes miltten und
mit deyner heiligen seligen
fruntwen sant anna und al
len heiligsten patren sant ioach
im ich tu man dich das du durch
die wu bawent göttlich gnade
hofft wu dint mit deyner wein
en heiligen leben nach deiner
fuößen wu schmecht gedvost
zu werden durch die engliche
botschaft wie das dein heilli
che würdige frunt sant anna
solt entphagen und geberendie
miltten des allen höchsten got
tes und du also begabt bist wor
den mit gynen so gewassen wie
digen dochter die wu du kün
te nu hat gehabt und nach die
beyner wunne über brunnen
wilt und allen würdigen
über alle welt dieser welt
du bist begabt worden mit
gynen so hohen und heiligen
dochter da allen über welt

der freud und
solt bestanden
wundersmüch
tempel mit d
wustossen vor
sien. Anlich ge
fruntwen
sint anna
brunnen
sü heiligste
deyn wunne
wunne in bit d
sich durch die
zeit und sch
so von allem
wunden und
wunne in
bey deynem
süch und bi
wie große fre
entphangen
ung des eng
lichen botsha
entphangnis

die freud und höchste selich
 keit **u**standen ist wandt als
 verthmōlichen bist auß dem
 tempel mit deynem oppheu
 verstoßen worden da was so
 bist **u**ntlich geduost und die
 freud wēt worden in der geb
 bürt maria deines lieben
 kindes **u**nd in die **u**nd al
 leu heilighen vatter ioachim
 ich deyn name **u**nd in die
 duner in bist dich **u**ntlich
 lich durch die wipfale schmo
 cheit und thant die du ist
 do vor allem volck **u**ntlich
 worden und fünf hundert
 net in großer künstal **u**ntlich
 bey deynem hietten in dem
 gebirg und bist dich auch durch
 die große freude die du hast
 entphanden durch die verkin
 dung des engels **u**ntlich
 lichen botthafft der seligen
 entphengnis maria deynen

gebenedeyten dochter du wolt
best mir in hilf bin ein dis
em do alle mein hoffnung in
die set noch got und alle du
zu sinten dochter maria ich
erman dich das dich got von
ewigkeit hat auß erwelt das
du soltest werden ein vatter
seiner solichen gobeu ein
maria und du auch wurdte ge
nent gynge vatter unser
lieben heuen ihū xpi nach
seiner heiligen menscheit
und der ewigen ewen die
du von ewigkeit hast in dem
hymel und wolt du wolt
best mir und deun liebes ene
beleyen unser heuen ihū xpi
den er werden in meinem
anligen er frein wet und de
pust in werden noch dem lob
gottes und meiner selen heil
und wollest mich auch namer
verloffen in keinen nöthen dar
in ich dich immer an unsterbin

du erwilt
in ich man
ten seligen
lebens das
reden und
redes und
der freunden
möglichem ho
seiner num
em kiste de
in möglich
sein lieben
wert und sie
er hören ich
mir um den
den milke zu
die stunde me
lobt mir de
sch mir bey
von dem ob
in dem lieb
die heiligen
meinem feste
graben un
nach folgen

138
O du ewig püer vater ioach
in ich manich deynes heili
gen seligen gnaden reichen
lebens das du hast gesiut uff
suden und edynes heiligen
endes und bit dich durch aller
deu freunden die du mit got
ewiglich hast gedenc meyn
deyne namen die neu in
dem thate der thuehen wan
du möchtig bist vor got der
seyn lieben heiligen eltern
wert und sie aller dienst ist
zu hören ich bit dich ewig
mir amb den almechtigen got
zu milde zeit zu leben wan
die stunde meynes dokes Empf
so bist mir gegen würdig und
steh mir bey under weub mir
von dem ober sten richte
uß dem lieben heren ihū xpo
die heiligen sacrament zu
meinem festem besten lichen
glauben zu erphohen und
noch folgent zu gediges w

heil und verlos mich mit bis
in mein selbe antwortest tot
mynem thepfer und ich in
die swige freude bestediget
wrede damit du und allen
heiligen zu loben die heilli
guyffaltigkeit ymre on eu an
alles ende ewiglichen me
Adon dem hoch gefobten him
melstn vsterm und allen
heilighen patriuchen sant
joseph
O du aller heilighen patri
auch und aller liebster freunt
gottes sant joseph ich bit dich
umb dem sündelichen wu
teil der heymlichkeit mit dem
du außewelt bist wov den
alleyn vor allen heiligen zu
sehen zpm das lieb kinlein
geboun und host vevdint an
zu stannen alle die wuch
sempu heiligen kintheit und
weyd im geben zu einem wat
ter das du an hilf kempst
der nottufft der heiligen yng
zu anwen maria und das du

antest den
in das du
trabose ell
ubest wann ich
von ymen
den vater v
vov spruch
kinlein him
shest in der
was ich vev
sich vorbitte
seyn zu sehe
rogivent v
imelstn v
vater sant
grib dem m
me hilf vnd
memer heub
zu umb ich
zu an vng
in allen me
vater den sel
in allen re
vater heub
heilighen p
vater joseph

189

Sintest dem süßen Kintlein
 ih̄n das du vor mich nymme
 In ad loße **ellende** sündere in
 bittest wan ich dich **nich** erkou
 hon zu einem getreuen lie
 ben **vater** und sündere lichen
 vortpucher das selb liebe
 kintlein **ih̄n** das du weyrent
 sahst in der **brüpphen** leiden
 das ich bey dir **in** uch dein hel
 liges **wor** bitten das selb kint
 leyn zu sehen in dem **hymel**
regnierent **od**n aller heiligster
himmelstunt und **getreuen**
vater sank **ioseph** ich bit dich
 ganz **dem** miltlich **zu** werb
 mir **hilff** und **drack** in dieser
 meiner **heublichen** betruipnis
 dan **umb** ich dich **sündere** lichen
 er **an** viffen **u.** und **sinst** auch
 in allen meinen **suchen** und
 witten **der** felen und **des** lubs
 zu allen **zeiten** **men** **sin**
nder **tebeten** von dem
heiligen **vater** auch **en**
sank **ioseph** **am** **am** **am** **am**

Begruis et seipm et uir digne
 tant Joseph du getweinen
 phlegem vns eus behaltens
 man dich den uen und uir
 dicit die got an dich hat ge
 leit das du uou allen mensch
 en wirdig bist gewesen got
 in seinem hochgefuerten mensch
 heit zu sehen und bey im so
 vile stand und zeit in leiblich
 zu bey wohnung gewesen bist
 in hochmuth weidint durch
 dem edele kunstheit das
 du bist verwandt uou donden
 kunsthen uou uen edelen ring
 fuuinen und bey dem maria
 wie lieblich ist die femer
 zu sehen den clouen an plig
 des sans de uen selichenge
 muthel und die fuuinen den en
 gel und allen creaturen es
 du allen seligsten watter sant
Joseph du hast mye Freunde
 und duost gehabt van uerem
 heilig so du den behaltten alle

alle yu
 den host
 got gebrauch
 man willen
 in allen
 sant Joseph
 wie gehabt
 die puer die
 man ich dich
 die puer die
 und bist dich
 und uou die
 mocht got
 wollt mich
 zu zeit so fent
 wollt mir
 es leben an
 in g. w. h. u.
 und w. h. u.
 selich entpho
 in v. s. d. u.
 sant i. j.
 von dem h.
 von sant i.
 hat den di

10

welt alle zeit degen mir die
lichen host gehabt und dich des
host gebrauch noch allem dem
nem willen ich er man dich
auch du aller heiligster vater
sant Joseph das du hast bey
mir gehabt das ewig leben in
das paradies des alles du
man ich dich er du aller heil
ligster vater auch sant Joseph
und bit dich durch alle die du
und mir die du die ewig al
mächtig got die hat ge than du
wollst mich die heil und al
le zeit lo sen be sollen sein in
wollest mir die weubene un gut
tes leben an zu fohren und dar
in zu wahren bis an das
ende und wollest mich dan
fülich entphohen und de leu
ben in das ewig leben me
edig sprant ij hnhsther eolrede
von dem heiligen pater au
chen sant Joseph
Oder der du deimen aller

deu en werten pater noster
Joseph dem vnstreybeuliche
Phaz dem er lebendigen
behalten hast leben und du
en dich selbs wou sindlich
er freihyt und **wir** dicit
hast lebendig **ma** durch sein
heiliges **we** dienen und vor
bitten **in** die dinge **in** den
achten und die **were** und
lanteu **haben** **naula** **beu**
ten **amen** **Ein** **ander** **von**
O her wir bitten dich durch
das heilig **sacrament** das
wir haben **empfangen** das
das **fest** und **gedechtnis**
deines heiligen **pater**
noster **Joseph** **ein** **heilich**
er **bestimmen** **seu** **der** **seiner**
kostbarlichen **gespons** **deu** **im**
für an **wen** **und** **unter** **ma**
son **in** **der** **ku** **ippen** **wend** **int**
got **an** **g** **betten** **amen** **von**
dem **aller** **wir** **dichten** **in**

alleu he
pater noster
heiliger
von m
was des h
und mit d
post von h
und weid
reuen zu
auch der h
er leben
ist ich bit
lichten dnu
den eulaf
allen unfr
sich endig
dem hochw
er answe
in die st
pater von
reue h se
nich em

alle u heilighen tauffen
des heiligen johannes bap
stten eyn heilichem wasser
Dheiliger heu sant johannes
 der von mutter lrib voh
 was des heiligen geistes
 und mit dem finger gezeit
 host eyn kamp on mosen
 und weidint host unseu
 heuen zu tauffen der du
 auch der heilicht nach seyn
 eu lieben mitter te heu be
 bist ich bit dich dem iitick
 lichen durch dem eu neu
 ben eu lahet zu weuden wa
 allen enpflichen und stet
 lichen dingen ~~men~~ *von*
dem hochwirdigen wasser
eu unseu lieben heuen
ihu des heiligen johannes ba
psta eyn schones wasser
eu engh seyn zum ersten
spuch ein ewedo pumud auē

Du liechter glanz der
beustrer sonnen **u** du lieblich
er scheunders ewigen lichte
tes **u** du gawbe stum des vni
den weltlich en wortes
u du ewiger woufender
und beueter des wegs des
almichtigen hohen konigs
u du liechter lantewer spi
gel mechtiger vuerlichteit **u**
du edele truffer des alme
chtigen sons gotes **u** du hoch
selapter heiliger heu sant
Johannes baptista selobot
und der umbe von xpo ihu
der du selber tezeignist ab
das du du **u** du wuest weuest
der von frunnen leib ge
gebouen wurte **u** du umbe
wie wil dem heilikeit so
dros ist von allen heiligen
und von got der als grose
gunde hat an dich geleit dz
du den gligen in dem ewigen
leib wird vufillet mit

dem heilig
u gnaden
sten **u** h
le mitter
selmet sobi
der heu fr
u **u** gned
te sein y
den lemb
u selbe y
dem heilig
u **u** lase
rot das **u**
meun sind
der sant r
u **u** men
und wuest
im scheiden
te in des
u **u** **u**
u **u** heil
u **u** lieben
mit Joh

dem heiligen geist und was
 her gnaden also das dich zu
 vorken uff hieb die wir die
 alle mitten Gottes in dem
 heiligt so bit ich dich o heil
 igeu her sant Johannes
 du von Gnade mit dem wal
 kest sein zwischen dem
 velen kramen und mich
 du selber geigtest mit dem
 nem heiligen finger das
 was eu lase von dem schiden
 dat das eu als weith alle
 mein sind und du lieber
 her sant Johannes mein
 v. rumen selen zu hilff
 und duast kinnen in vom
 hin scheiden und sie de leyt
 best in des ewig leben me

in die d. die maria

O du heiliger kniffen mit
 tus lieben her von Jh. d. p.
 sant Johannes du edel

pleynat den lieb du spijfel
pou heilicheit du gieu huyt
den welt du luyden vnd
them den vnglücken selicheit
vnd du woue jnnstunnen
vnd moethe ihu xpi du
bist neu kinde woude von
dem engel gabriel von
die hotepe gelub das in
den allen sinen gebou
von sunnen nye kinde
beu ist kinde vnd du
wie gauen wouen heil
liden mensche duntvil dem
eu mutter ducht dich ynde
saget ist wandu nach mit
von mutter vil gebouen
ynde geite ihu xpi dem
en bist du vmb du von
xpo neu hochen vanden
aphtygeheusen bist v
lieber vnd heilige yhou
sant johannes als du in

den wimp
ih xpi de y
seligen ge
re heymli
ens bestei
nd der wer
seliges ve
nd solas m
den gen v
nich rumen
sake des e
we sendt w
mder das
heilige hilff
abe vnd ans
ih xpi
ich bist dich
anffer sank
den himlisc
ich du yn
in solte
den san vnd
den heyn st

der wintzen das wou kump
in xpi de yreiget kost und de
 heiligen geyst de sehen und
 die heymlichkeit des glaub
 lens bestetiget kost verkehr
 und erwerb mir durch dem
 heiligen verdinen alles gut
 und erlas mich von allen böß
 en dingen und gedencke an
 mich zu men menschen in de
 thate des elken das ich mit
 ver sentt weude in die holte
 sinder das ich durch dem
 heilige hilf got ewigliche
 lobe und ansthanne wert
in nu xpi in ma amen
Ich bit dich heiliger gottes
 banffer sant iohannes durch
 den himlischen vater der
 dich dar yn erwelt hat das
 du soltest wißfen seynen lie
 ben son und er dich liss hou
 ren seyn sin do du in danff

test do du sprach **W**is ist
mein geliebter sin an dem
ich mir **v**un wol gefallen hab
und bit dich durch den selbe
gottes son der von dir wolt
getauft werden und durch
den heiligen geyst der die
über dem tauff **W**erth
in einer tauben theymis
und durch dem zu lieben
männern willen der jüngste
anwen **M**aria die dich von
deiner mütter leyp vom
ersten entpfind und durch
aller heiligen willen das
du mir und got **D**u werdest
apfloss aller meiner sünde
und noch diesem leben das
ewig leben mit dir im him
melreich das bit ich dich
heiliger heusant **J**ohann
Wes durch alle die tye die
die aller heiligste dussal

keit an
zu n
heiliger
tauffe un
des lieben
von trüch
dem gel
gen und
große s
mittes de
in leben
die große
gemittes
und der
dem über
in mitter
geven das
in dem
und lang
der himl
heiliger
von mitter
igen geyst

171
lickeit an dich hat geleut me

Pr. n. d. d. m. m. d. a.

Oheiliger hochwirdiger
kaiser und vorkaiser uns
er lieben heren h. i. x. p.
von leuchten lueczen mit
deinem gebet wolkes rein
igen und zu leuchten die
große finsternis unsere ge
mütes der d. b. i. p. d. e. g. e. n. i. s.
zu geben und zu leuchten
die große finsternis unsers
gemütes der d. b. i. p. d. e. g. e. n. i. s.
und der reinigens zu geben wo
dem übersten liecht seye
du mittler bey stat unserm
heren das du uns von der
finsternis der sünden erlöse
und uns geleut in dem licht
der himmlischen gnaden

Pr. n. d. d. m. m. d. a.

Oheiliger sankt johannes
von mutterleib vpl des heil
igen heyses mit dem finger

dezeit hat **du** lamp on mac
kel und we dink hat unse
heven zu daffen der du auch
der heilligt nach sein ermit
ter de heissen bist ich lit dich
hilff mir das ich durch dem
du werden zu edelichen er
lisset werde von allen eng
elichen und thedlichen dingen
Ad evsichel **amman** **am**
Synnenth ward von got de
sant des namen was **iohan**
nes **ca'o** **amman**
Werleuchte auß almechtiger
got das dem haus gesint wan
del in dem weg des heils und
in noch wolgint der maning
sant **iohanes** edines sons
von kumens den er ge weis
sagt hat zu im sich erlich kin
zu dem selben unse um heven
Heiliger sant **iohanes**
gottes tauffer ich tu me grosse
sinden in manich der gross
en wurdigkeit die got an dich

gelegt hat
in mir ge
ne ich nur
miff gotes
und er selb
in der heug
und in unse
den unte
de lassen ho
du hebel
leben he
me d'uph
und uche w
es herge
das sind le
seln des he
die pinge
sant
er d'uph
er hochste
we dink
heven ich
zu kumel
mir ungt

geleget hat und bit dich das
 du mir lebest und helfest
 die ich nym er er seub ich
 miß Gottes gnad er weuben
 und er selber auß dieß in
 unßer heugen und synnen
 und in unßer seken dreyen
 den eynteil wan got in dich
 ge lassen hat das ewige heile
 syn. *hebetlein wand die me*
lieben heeren sankt johan
neß apostelen sprich mit
und ucht und innigkeit dem
neß heeren
Das sint lob des sant und er
 geln des heilligen geistes sey
 die jungfraw und meuter
zpi sankt johannes der tauff
 er zpi und syn sint des al
 lere hochsten du er du got
 her dink zu tauffen unßer
 heeren ich bit dich kum mir
 zu hmel zu hilf zu werb
 mir eyntang tauffen beucht

und bus und den luimender
tuchen in dem al je weythen
wreuden alle meyn sind wan
deu heil macher hat dich in sol
chem lieb gehabt das er dich
vor im ~~honen~~ vor kaufte
hat gesant in dise welt und
dar umb allen heilighen heu
sant iohannes meyn pattern
sobit ~~hat~~ ich dich das du an
meynem letzten ende wollest
vorkauffen vor dem richen
xpi ~~und~~ mir du wollest op
fren allen meynen sinnen
von dem heuen off das was
ich durch deyn heilige gedecht
nie die phoyten des erigen
wiltelandes sind und bin
durch dein vorkuffen yn dem
weg der erigen gottheit da
alle heiligen sich zu vumen
ynre an ende ~~am~~ christ
syn ~~hebet~~ wort ~~dem~~ heilige
zwelf ~~hoff~~ paten sant iohannes
er ange listen am am am am am
Ge ju isset sey tu allen miltet
er in der un ser er lieben he

in xpi
die woge
de junst
er jingst
er kuffen
heit der
gedand
heit der
isset sey
ente gym
aller von
kinner der
in klouen
polischen
allen worte
ist der ding
er der hat
und im off
den hoch
und humil
er jisset
ist der sey
er sey

in ih̄n d̄m̄ de ḡūiſet ſeytu
 ſiſſe ūgel des heiligen geiſt
 des de ḡūiſet ſeytu ūnḡeziet
 der j̄nḡſten ūnen ūn ſpiegel
 der l̄ufent ūn ſou m̄ de ūheil
licheit de ḡūiſet ſeytu ūn
ūgel ūnd em h̄och ḡultige m̄u
ḡauit der j̄nḡſten ūnen de
ḡūiſet ſeytu ūn du ch ſei
ch te ḡūm der ap̄oſteln ūn
aller ūn ūber w̄ntlich ſey be
kenner der ḡatlichen ūu h̄u
ūn klou er ſeyn der ūn
deliſchen ley de ḡūiſet ſeytu
aller ūu ſey be ſch̄u er ū
h̄im liſchen ding ūnd ūn ū
zeit er der h̄ohen ū
ſallicheit ūnd em o
ffenbo re ū der ū
ūn den h̄och w̄
idigen ḡatheit ūnd h̄u
mlischen h̄u m̄ licheit
de ḡūiſet ſeytu aller ū
ūn ū ūn ū
lichter ſeyn ūn ū
ūn ū ūn ū
ūn ū ūn ū

houn **swan** selisther bvedit
ge dunsbet sey zu **syn** furdou
leuer und bvediger der heil
ligen **gottlichen** ge rufft ge
dunsbet sey zu **aller** clau steu
furst des **himlischen** palastes
ge dunsbet sey zu **syn** themen
de lylic der **lugent** ge dunsbet
sey zu **syn** voss des **ruindu**
lichen **throns** **syn** durch leuch
tende des **himlischen** palast
tes ge dunsbet sey zu **syn** vusam
mer **patron** der **armer** ge
dunsbet sey zu **syn** **in** aller **baum**
heugister **hatte** der **ellende**
ge dunsbet sey zu **syn** **in** **g**raun
licher **leib** **aller** **recht** dem
son der **in** **g**raun **maria**
ge dunsbet sey zu **du** **aller** **vem**
de **sele** die **do** **ihint** **ist** **zu**
gesellet dem **heuen** **aller** **heu**
ren ge dunsbet sey zu **syn** **in** **g**ewei
nen **h**utte der **hoch** **wirdi**
gen **in** **g**raun **maria** **gat**
tes **mitte** ge dunsbet sey zu **du**

es mdeu d
tote und s
mitte ich b
me bey de
die **in** **g**raun
syn **in** **g**raun
igen **in** **g**raun
die **do** **ist** **in**
betribten **in**
in **die** **do**
die **do** **ist** **in**
ellenden **in**
seytendit
in **der** **in** **g**raun
und **meyn**
von **dem** **in**
seytes **von**
me **und** **in**
in **den** **ve**
die **dich** **d**
die **gewei**
die **h**itten **v**
meyn **sele**

besunder die heyme u fremit
 gottes und seiner **wunden**
 mitte ich bit dich du miu be
 miu bey dem mitte gotte die
 die **entphollen** wart von dy
 heu en hangent **andemheit**
 ligen **erug** welche **maria**
 die do ist ein dropper **aller**
 betribten **maria** die do ist
 ein die **des** lebens maria
 die do ist **syn** huffnig der
 ellenden bit sie das sie mi
 beytendit **seymit** **verhiff**
 in der **anden** **meynes** dog
 und **meyn** **arme** sele **ulas**
 von dem **gewalt** des bösen
 teytes von **aller** **bedunpt**
 ma und **eristen** auch von der
erigen **verdampnis** ich bit
 bit dich das du mich zu der
 zeit **geweinlich** **wollest**
behitzen und **beueren** dy
meyn sele **duoch** dem **heil**

des von bitten und mich durch
das gebet der hoch würdigen
jungfrauen maria möge zu
langen die freud der ewi-
gen seligkeit amen vero
in Johanne du aller heili-
gster jungfer pr bit von uns
nich und in der kinden unser
jungsten nottuft amen
O gütigster her hu pr be-
fel uns alle zeit der zusam-
en jungfrauen maria dem
er werden mit und dem
nem geminten jungfer sant
Johanne ewangefisten we-
sche du auch von ander befol-
ten hast am heiligen ev
weukey das uns geschoffen
woude durch die würdikeit
je beyder weudieren uns
gelennend das ewig leben
ed pr mit in h ich sch amen
er gebete in von dem lie
ben heiligen aposteln un

... in der
... me
... die
... stant
... walt
... man die
... hoven
... bliwend
... iblehem
... er
... te
... munglich
... noch de
... iber
... nre
... in
... was
... in mi
... küber
... der
... das ich
... des son
... den
... die
... wurdige

Su an der listen sant jo
harme
O wu d igeu hmel *pr. m.*
 fuist sant jo harme chnā
 gelist watten und heu meyn
 ich man dich das du von uns
 eum heuen ihu xpo in dem
 de bliwenden iigent von
 leiblichem wollust ynmegt
 licher *u* micket und sa zu
 iber tu effender *u* micket
 so mynlich *de* uist wird
 das noch der konigin maria
 der iber wudigen mitter
 gottes nye kein mensch kait
 teure *in* meglich *u* keusch
 heit was dan duschlit dich
 das du mi von got erwe
 bestlautekeit und *u* miet
 keit der sellen und des kulis
 und das ich ledig werde al
 les des so mich dau ange
 hindern mag *o me pr.*
ni. Qig maria j. d. a. n.
O wu d igeu hmel fuist

frant iohannes vatter und
her mein ich man dich das
noch der kammigin van hym
mol veych nye kein mensch
so heimlichen wart xpo de
heuen und auch seine wart
ten mitte als du werde ich
bit dich du mir du werbest
eyn veyn heub und heimlich
keit yn yn und das mir vord
wurd alles das mich daran
gezuwen magt me pr
O erwidiger himel kint
vatter und her mein ich man
dich der gauten in ighlich
en wude sodnhetest ande
recht mol vff dem gotlich
en heubgen hu vor alle syn
andern in geyn ich bit dich
das du mir du werbest
auch mein selo sich vude
in deuplichen vude vff iwen
de minten und das ich an
keinen veratur wude such

nach heub
mir dich
und he
ich der de
vud die
ho xpo di
dem heilig
in allen sei
renlich be
puchent d
nach sein w
er falle sta
bit das du r
erwunen
und krum
best das ich
werde un
und y sie n
vor sehen
siner hi
die befolle
wen als du
soltes eyn
wurdont

nach weubeude me re re
O mydigeu himel frust bat
 ten und heu meyn ich man
 dich deu grossen liebe und we
 iwe die unsser lieber heu
he sp die er geiget an
 dem heiligen vering do er
 in allen seinen notten so ge
 trenlich beful sant iohannes
 sprecht et et filius tuus in
 dich sein mydige mutter die
 befulle et et materna in ich
 bit das du mich in den selben
 weuven nemest in den hut
 und thum und mir spwe
 best das ich in beyde dachter
 werdt und in mynen abgeh
 und sie mich vetterlichen
 vor sehen und nemen in
 siner hut also das ich von
 die befohlen sey in den weu
 wen als du und die mutter
 gottes eyn ander befohlen
 mundunt vanden almech

ligen got amen ps iii
O wie dize u himel frust
vatter und her meyn ed i
hoch fluchender Adler ich ma
dich dem er hohen iber ihm
englich leue mit der alle die
Cristenheit und auch die
heiligen Engel von dir ge
leut worden ich bit dich dz
du meynen in new mensch
entpust und weygest als
ein Adler hoch uff zu flie
gen und die augen meynes
heub en uff weyhest mit lau
ter bekantnis in dem glanz
der ewigen simen amen
O wie dize u himel frust
vatter und her meyn ps iii
ich man dich deiner sinder
lichen lieb die du hettest zu
unserm lieben heren ih
esu mit der du auch von im
uber alle menschen nach
seyner hoch wurdigen mit

er wird li
in seyne u
Christe geku
du mi
weyhest so
lob dienlich
und wollust
wegen ich
willigen li
under himel
amen
wie dize
vatter und
er mandic
den im sth
me minigt
bit dich das
weyhest du
des end
se den wi
vater hoch
zu den
Christen

ten wird **lieb** gehabt und
 zu seynen himlischen wirt
 schaft geladen **ich** bit dich
 das du mir auch von jmer
 weubest solche **sindeuliche**
 lieb die alle **gottliche** lieb
 und wolust **erlösch** von der
 wegen **ich** auch von allen
 zeitlichen **lust** geluyden weut
 ynder himlischen **wirtsch**
 aft **amen** **ps** **ne** **anc**

O wurdiger himelkünig
 vatter und herren mein ich
 zu mandich **deyner** wurd
 iger **hin** scheidung und dein
 nes **miniglichen** endes und
 bit dich das du mir **erwe**
 best **den** **ver** **minstigen** **heil**
 ligen **end** **und** **den** **heili**
 ge **reden** **wurdigkeit** **und** **der**
 aller **hoch** **wurdigsten** **jung**
 frawen **maria** und sank
 so **himm** **er** **kapit** **en** **mit**

Allen heiligen das ich noch
diesem leben zum gedenken
lischen freunden und mit
kraft in der ich mich unbes
leben heven noch sein eu
gottheit und menscheit sein
es göttlichen weßung in vol
bumennewolikeit sunglich
en gebrauchten werde de
dis ist ein hülftel der et vande
heiligen ymolt boten in
evangelisten sant johan
nes
Doch wurdigen ymolt
gut und evangelisten sant
johannes ein auß gemüme
neufreind gottes ein unbe
flechte imstadium auß er
welt und sündelichende
mink von ihū xpi als das
er dich um die g mü
dikeit deurer heilikeit
und um die hand festen
durwuer stekheit auch
um die schön dem erben

heit von
in dem ho
in der eu hi
ich milid
in souff
ymer wo
und dich ju
erminnen
die große g
um um b
er dienen
erren alle
um um b
heiliger
was du mi
erwüchse
in kellen d
er ber d
ig im
erade d id
mit tot
und auch

theit von allen seinen
 jingern hat **l**iebe gehalten
 und dore hing an dem ewig
 dich mit lichen an sach
 und in **v**ouffsamkeit beful
 seyner wunden **m**itte
 und dich zu **f**ali zu einem
 gemintzen son wun er die
 die grose gnad hat gethan
 dan umb **i**beu zu rufft dem
 bedienem **i**beu die we
 dienen allen **m**eynthen
 dan umb **i**ch dich allen
 heiligsten **j**ohannes
 das du mir die grose hab
 geuchest mit lichen mit
 zu wollen der ich **n**an my
 nem bedienem **a**nnid
 dich **i**n und **v**un **v**er
 gnade dz ich **i**n **d**u **i**n
 mit got **v**er **s**imek **w**erd
 und auch mit **s**eyner

hoch wie disten mitten
man jehaume sinder in
in und sein weidernutter
mit viel sinder zu yent
hab und eu weube mir
das ich der alle heilichte
jüngste all ween maria
frevdlich on wev de ent
H halten in meynem best
kenend v wan sie ey n sin
derlich yn wev siche it af
ten sinder undeum und
das ich geteuct wev in
wore in ewigen lichen
staben du durch ich erkant
aplas alle in v nre sin
den und beylt afftig wev
der erinden freunden waf
ten guttlicher stant jah m
nes ich bit dich du wollest
mir nit wev givhen die
selbe miltdikeit die du
dem runden thuch wev
dest der dich doch mit dau

amb hat v
und deunke
et be s ind
vostest so
me sorv
in meyn s
nomen du
post se hab
lieber her
en lieben j
illigen lue
schafft ich bi
wev best
naden m
me seyst r
das das j
regen wird
en und m
zuruffanre
seyst kulose
heilichere
nes ob das
von meyn

vmb hat vnd von die floh vñ
 vnd deunke ein von im nit lip
 et be sinder in wetterlichen
 duostest so bit ich dich das du
 mir zuweubest bey hu xpo
 im meyn sele wider yn ge
 winen dnuoch die fründ so du
 host gehabt die do die vnseu
 lieber her ey schem mit sem
 en lieben jüngeun vnd dich sus
 idlichen lude yn seyneu wut
 schaft ich bit dich das du mir
 zuweubest bey sant göllicheu
 juaden vnd das du auch bey
 mir seyst in meinem beste
 ende das ich möge von deyneu
 gegen würdickit geduost wer
 den vnd auch behüt vau der
 zu ruffen itz pue der baste
 deyst gelöst werde in aller
 heilichsteu apostel sant iohan
nes ob das ist das ich soucht
 van meyneu geassen sinder

wegen mit wüedig sey zu
fauen in die hynliche fünd
das ich durch dich und deinge
bet zu weben erlast zu sem
vonder guden ver damp
nis und bin in das ewig lebe
zu dir und zu allen außewel
ken und von got in zeit noch
in ewigkeit unneuegestheide
werde amen Won dem
hoch wüdigen aposteln sank
petter dem heiligen zwelf
boten und von den allen
lieben aposteln gingebet
Du hoch gelapten heiligen
wüdigen himelstür sank
petter mein sündlicher
worbitter und patron der
du bist gute einwester
hilt alle gute glüben
ich bit dich von gunt mein
nes herzen das du mich zu
wendes schesslein der heud
zip in die schoss deynes baum

freudigen
schon
tot gewalt
in binden
in dem hyme
rest mich de
im valedig
von allen m
und wollest
mitten für
na und me
in dem will
reug von al
ben verlassen
und selbe h
aller unu
der bösen
der binden
medidert
in sekrein
bitter me
gegen anst

heubigen gewalttes gnedig
 lichen **E**ntpfahest wanduln
 got gewaltt host **E**ntpfangen
 yn binden und yn **E**ntbinden
 in dem **H**ymel vff erden du wolt
 best mich **D**eyn armme diene
 im **E**rlidigen und erlassen
 von allen meynen sünden
 und wollest ab treyben von
 mir den **F**irsten der finstern
 nis und **M**eynen weg sende
 in dem **W**illken gottes und mir
 heub von allen bösen **T**edenc
 ken erlassen auch meynen **L**ib
 und **S**ele behütten vor gewalt
 aller vnreinen **D**eyn und
 der bösen **F**eind bis mir in
 der **B**unden meynes **D**ag von
 gnedige **B**eschirmen und
 yn **T**reueren **S**icheren **V**or
 bitter **M**eyner **A**rmme **S**ele
 gegen vnserm **L**ieben **H**eu

ven ihu xpo **W**ff das ich sein
In edig götlich angeficht
Freunden bestran und an
dem tag des **re**engen wterla
sicher yn der rechten hant
sthen und hie auch in zeit
und in der ewigkeit wan in
my me vge sthen den werde
de scabre utissima Amen
petro apostolo auro boma
Salve petre amice dei
sanctorum celi in elite du
apostolice sentas in sacra
via tue pietate ad mitte pecc
me v deuacionis et exaudi
me peccatorum in cunctis sup
plicationibus meis et noctu
tibus spiritualibus et corporali
bus precibus in uocauere te yn ma
ng tuas beatissime se pebre
commendo **an**iam mea ut in
die resolutionis me v sps
me v suscipiatu dno annu

ante pte th
claudine v
audenost
sup nouibe
eune past
v tu **Amo**
te su hanc p
o eccliam n
eg abre ab
india ab sol
reisti n v
m petrou ut
reipituo ex
don dem hoc
me finsten s
den sthem
tu nuu dige
vnuibz syn m
rem sich yng
huc xps v
num heugid
re vanden
m vissen v
nd eulrich

ente pte et h̄i b̄roducatu in b̄
 abitudine regni celestis
 Gaudentes exultans p̄mia
 sup̄ nouū b̄tōuū uite q̄
 bene pascua possidere me
 uerū Amē W tuus petrus
 et s̄o hanc petram edificā
 bo eccliam meam colecta

Deg q̄ b̄tōuū petrum ap̄lm a
 uindicta solutum ille sum abire
 fecisti n̄ouū q̄ solue uincu
 la p̄tōuū et oīa mala anab
 p̄cipituo excludet xpm d̄m
von dem hoch delopten him
mel frusten sant paulus

O du the mende kilid heilli
 deu miudiger him el frust sant
paulus cun tuss eu wertes was
 dem sich unger lieber h̄ere
ihus xps von seynem milte
 baum heubheit hat den miudi
 det von dem heimmel heu ab
 zu v̄issen und dich bekerde
 und erleuchtet mit dem lichte

seiner göttlichen Gnaden und
dich beschütze zu solchen Ehren
du zu den Aposteln der selb-
schaft bist kommen und du stehst
nendes Licht der Weisheit
und Leuchte der Wahrheit du
bist über alles Gold und
Edelstein mit deiner Keusch-
heit ich dem armen die no-
tun bit dich durch den Vater
aller Barmherzigkeit das
du mein Herz und Gemüt
verzeihen wollest von allen
meinen Sünden und Bosheit
und mir den Weg eines
wahren Frommen zu weisen
aller meiner Sünden mein
Herz zu reinigen in diesem Willest
das durch ich Gott danken
möge loben und wollest
mir in meinen letzten Not
in der Sünden meines Vaters
mit maria der künftigen
Königin und mit allen Heiligen
zu Hilfe und zu Last kommen

und von m
die Finster
das sie mi
schicken mi
von dem b
en Urteil
mich in die
und mich m
zu mein S
den Feindlich
schmechtigen
zu geben m
und schmecht
In die mecht
die gutte
rechten und
Leute hast be
zu mir dien
gebuere fl
dieses dinst
meus dank n
gweilf batten
nem Tod v
auf und dr

und wan mir weiduraben
 die finsternis der bösenden
 das sie mir mit mageden
 schaden mit irer logen in
 von dem künftigen ruent
 en vorteil und gung Gottes
 mich in edelichen behütet
 und mich mit weu loßest bis
 du mein selte bringst von
 den kühlichen anblick des
 almechtigen Gottes den mit
 freuden in schreuen viner
 und gunglichen amen

Almechtiger got der du
 die intra paulum dem die
 dichter und vil andern be
 leut hast beken mich mich in
 du me diener in die chris
 te drine fleißig vorlitten
 demes außere weltten die
 neus pank paulg des heilige
 gweß hatten sie mir in me
 nem top einen selichon wa
 del und weil kaffig zu weu

den alles das der heiligen **Cost**
kenheit yn glauben hoffnung
und waver liebe vey luyh mir
gutte recht gedenden **gutte wart**
und **wuert** **buß** **kerlige** **kerhen**
und **aplas** **al** **u** **me** **ner** **sinde**
meynen **dot** **der** **mit** **gimsey**
alre **mit** **we** **kind** **mir** **und**
in **der** **sinden** **me** **nes** **endes**
we **ley** **mir** **ent** **sp** **ung** **de** **yn**
nes **heiligen** **wir** **digen** **leych**
nams **und** **de** **me** **er** **ko** **st** **en**
sißen **heiligen** **blut** **und** **gib** **mir**
vor **me** **nem** **ende** **die** **ent**
ph **hing** **der** **heiligen** **olm**
mit **gutte** **we** **minst** **woren**
we **nen** **me** **ner** **sin** **den** **in**
yn **flou** **er** **reicht** **and** **recht**
buß **and** **gedult** **in** **alle** **me** **ren**
er **wider** **wurdigkeit** **und** **ku**
nckheit **gib** **mir** **me** **nen** **leben**
bunselig **we** **minst** **gib** **ende**
das **ich** **won** **der** **nen** **ku** **lichen**
anblick **in** **gnickheit** **mit** **de** **st**

den **we** **re**
de **u** **ym**
de **ste** **de**
es **lychtes**
isse **gan** **ge**
sißen **liecht**
en **ru** **ber**
de **himmel** **n**
el **and** **ist** **e**
we **do** **gib** **t**
aplas **du** **ph**
mel **and** **du**
re **yn** **en** **vid**
were **liecht**
ent **hat** **ni**
ob **an** **dem**
anden **mit**
re **besigen**
ens **de** **ku**
h **re** **st** **pan** **el**
mit **g** **lich** **e**
bed **u** **de** **de**

iewenwende am en edis
 ist der ymnis uure uba
O wiste du du bist vonlicht
 des lichts du hast umgebē
 disse ganze welt mit ym
 sulden licht and mit dem wo
 sen wundenblut and giewest
 die himel mit der Edusen mar
 kel and diesem heilige dage
 du do gibst den sinder unde
 rpha **D**u phounerdes him
 mel and du seuer du welt
 zu ynen ichten du welt im
 ware lichten du welt du
 erst hat iber wunden den
 das and dem weüg and du
 ander mit dem puer and
 sie besigen den sake des le
 bens deuonnet **D**u dighuten
 hirt sanete mette ym
 milthighen yndanke die
 befrude der bitten den and

entlöse die bank der sünden
mit dem gewalt der die geber
ist mit welchem gewalt du
die himel off und zu flüßest
Du edeloy lere sancte
maule vnder weis vns gut
te sitten und lere vns das wir
den yndem himel in vnsen
heugen und das was volk
men weis mit klichon heb
ben lere vns das y wir vns
vthalle siffen **D**u yuren
volbaum yure yurigen stau
bens zu andechti fe n in dem
glauben und zu stauken in
der hoffnung zu 1 er fulten
mit dem brinnen der ywiff
waltigen liebe zu weubent
vns das wir leben in dem
ewigen leben **D**ie ewige
ere sey der heiligen dyusfal
tigkeit die glouien und die
ere und der gewalt bleib

in der y
der gewalt
mit ewig
yure sel
off sank p
auf und v
hat als sie
yuchnet p
Du solt spr
me ma in
vroug we
der heu san
y v pu nu
went in de
lich off vich
was wil du
vriten v y
weyß also e
man wut
in gunden
x v dat op
vns sach d
gewalt m

in der ~~ynickheit~~ der da lübt
 der gewalt nun und in der
 zeit ewiglich und man edisse
in der selman sprechen
off sant paulus belevung
dat und wan man ma
hat als sie hie noch weye
rechnet sten

Du solt sprechen in der
die ma in yener wenigen
swig weis als wasser lieb
bei hie sant paulus in der stude
ih in der swig weis kni
went in der maning als er
sich off vicht und sprach hie
was wiltu das ich thu ih die
dritten in der stend swig
weis als er in volkumener
man wart und bestediget
in tunden und sollu thun
du dat oder du mol umbe
was sach du wilt da nu zu
gewerben men

Woudis hebbe sant paulus
dem heiligen apostel in ey
jare spruicht mit ynnem mi
serere den wick be kent
van allen seynen sinden

O hoch geloytes liecht aller
kristen heyt **S**heimbevoda
die son woulich oversteu
tern der ywerff botten du
per hot den schyn des dui
den konigs in de flast in die
vinstervleit der volckey sant
paulus du warest uff dem
trich und host verfaen die
heimlicheit der hymel und
host besoken die ding die mit
yinnlich seint dem mensche
zu vedenda umbe widdig
dich zu friuen deyne ~~und~~
nu widdige dieneum noch
dissen leben den yn host ge
ben yn te kennen das liecht
der wouheit heiliger heu
sant **p**aulus du bist ynauf
erweltes was bit got wou

... der die
... bit fur
... sant pauli
... woupe
... ot der du
... volch der
... der boudig
... paulus gib
... seyn be ker
... wouliche
... **S**ndrit heb
... en lie be n
... ju stoung
... wou got die
... und ynnere
... aufer wou
... wou und ge
... nber alles
... wouliche
... wouste das
... bit stouck ho
... wou seyn te
... und seyn te
... buch der
... wou

vns der dich auß vnmelt **got**
Wilt fur vns heiligen heu
 sant paulus das wie nued
 dich weyden der geluip **xi**
Got der du geseut hast das
 wolk der heyden schaft mit
 der buech des heiligen sant
paulus gib vns allen den die
 seyn beken in d' libent sein
 weltliche hilff bey dir finde
Syn dit **hebet van ukt men**
ken lieben gweiff botten
Die treuen vnd die vnder
 wolt dat die aller liebsten
 vnd innesten vanden die
 auer welt seyn vanden
 wolt vnd des hte fursten
 über alles vtrich wie in
 beweglichen suten vander
 kraft das du istenlich wolk
 vil steck hat vntphangen in
 der vnder hing gesindert
 vnd des sticht ist die gang
 buch der glaubigen die
 aller wurdigsten **ingen vñ**

aposteln ihū xpi se wie digont
sich unser yn erbaumen vñ
entpöhent gnediglichens uns
erhebet und machent uns be
hentlich der obersten ma
re stad und neyden sein alle
mechtikeit und milidikeit zu
uns mit gnaden und barmhertig
ikeit amen edis ist uberey
hülstet sebet von allen nuel
gotten
O du höchster Fürst der
zweyßgotten du aller heillig
ster himelfürst sanct petrus
du heiliger trost ermeut
ler und seliger zweyßgot
ich bit dich durch dein große
lieb und min die du zu uns
ermlieben heven ihū xpo
heltet do er dich fragt ob du
in icht mein mynest was die
guden yn zweyßgotten und
was wete und d über lieb
ber her zu stand paußant
wurdest do im wider du er
kind muß wechler in bunt

der liebe
ist jahre
die ge
und die
im der
entweder
ich die
mich der
der steu
wissenlich
leben und
du edel
licht der
anulus
hoffnung
er welt
du
er vern
als entpho
erfise me
mit der
was nach
in col
gen alle m

der liebe und myn und spru
 chst. jage u du befallere
 die heilunge d'wissenheit
 und das die gewalt die
 sinder yn binden und nu
 entbinden dan umb dich
 dich das du mir zu weppest
 durch deyn vortreffung das
 ich gesteuert werd in dem
 wissenlichen glauben in de
 leben und in meinem sterben
O du edeles was und clares
 licht der wissenheit sanctus
 paulus er rure mir stauke
 hoffnung und behut mich vor
 der welt betrugung und las
 ter **O** du milten behutten
 der weynigkeit sant andree
ab entpho myn begierde in
 verfuere myn selen und gemit
 mit der lieb Gottes und myn
 nes nechsten **O** du heiliger sant
 jacob erl gedeng dich ab yn die
 gen alle myn sind und erneu

mir yn der rechten lebun in
wend nun mir alle sündlich
e neyding **O** du mitte wyl
teu mein du heiliger ewelst
bot und ewangelist sant
iohannes von besunder lieb
steu freunt unser lieben
heuen hu xpi so wils mir
weyß heyt und binn zu al
lem guttem und syn uere
lauteu de wissen zu allen
zeiten **O** du seliger sant phi
lippus von liechter steun dem
von erleuchtung der sinder
mit so wils mir erleuch
tung in allen dungen und
steck mich in allem guttem
O du her her sant iacob
so wils mir heyl in dem u
reich des himels wie mein
leben mit musick und
stod des heiligen heystes
O du edeler frunt sant

der tho
en ewelst
von gebo
von job ab
inden un
mit leb
in allm
ewelst bot
geyltame
postbedu
teuch di
elen mit
O du heil
ewangelist
wie mir
weyß heyt
sunde und
binn und d
sündlich
stamben bis
sant symon
weyß heyt

Bar tholomeus, und ent
 ten zwelf botten der eu
 van ge bort du nir ver mir
 von got abs erb mit allen
 s inden und al kem ubel in
 m ich le ben dig meyn sote
gn al kem sitt en **O** du he il ig er
zwelf bot sant thomas die
he ver samen won den ihu xp i
ho st ubed ruffen he il e und be
he ver uch die wun den meyn
selen mit him li gh er hil f
O du he il ig er zwelf bot in
ew ang el is sant mat te us ve
r ge mir mit de yn fr ed ig eh il f
we re eu b won mir al ke do ll ig
s inde und fl ey sh li ch en wu l
lu st und dz ich wo l bri nd en mag
s und er st le be in ve ch te m
s tan be n bi s an meyn ende **O**
sant s im on en me st er de
s te re ch ti ck eit und we st he it

Er wiew mir wove rechte güch
tignig mit **W**en und guttem
beyn mit **O** du seliche sank
Judas syn bekennere **I**hu xpi
Er wiew mir ewiges heile
mit frucht der tug der gerecht
lichey **O** syn außeweltter
zwelf bot von got ander neu
kounen Judas sint sank mat
thas Er wiew mir wieder
recht der himel das ich mit
meinen sünden so dick verlor
hon **O** maria magdalena
du gnaden rechte weinwe
in und lüßer in du edele
zwelf boten du host von got
Er wauen und verdint zu
seyn **S**yn apostolin edel apost
keln Er wiew uns heile hilf
und gnad und das ewig lebē
Ach alle zwelf boten und
seliche besunder ich bit euch
dz iu got vor mich bitten zu

allen zu
zwelf boten
über mich
bring mich
von euch g
zu sehen
zu mensche
haben in
der sein lob
um jese
wolt als d
leucht ein
in den ewig
in den di
menschen
maria ein
so bit ich a
bent mir
dich baur
vondem
früsten
Götzen

211
allen zeitten **O** alle heiligen
zwelfotten **D**u baument dich
über mich **S**innewgedechtnis
bring mich in das ewig leben
wan dich got hat got **D**u wolt
in zu sehen **L**eyblichen in sein
er menscheit **U**nd im gedint
habent **U**nd den bitten **D**at du
d^e seyn lieb gelitten habent **D**ar
umb so sint leuchten in dieser
welt **A**ls die sonne **U**nd der ma
leucht **S**innewlicht in der heil
ligen **W**issenheit **U**nd an dem
ringsten **D**at werd zu mit der
menschen **E**int **D**as ist **J**h̄s **X**p̄s
maria **E**int **W**eil geben auch
so bit ich **A**me **S**innewim **S**innew
bent **M**io **S**in **S**enft **M**ilt **G**ne
dig **B**aum **H**eyg **I**f **W**eil **S**in **M**e
Won **D**em **S**in **A**ßen **H**ymel
Sin **S**ten **U**nd **M**e **U**tte **U** **S**ant
Gö **U**den **E**yn **S**ebet **L**ey **N**am

O sant Waug du hoch gelop
ten himel frust du edel er vit
ten und vn über windlichster
steytter der do neu schmöcht
hast alle ere freind veychtum
und hershaft dieser welt und
hast dich geben in so grosse peim
und marcken durch die deines
Swigen Königs von dem du nu
gekront bist in dem obersten
reich als von solich er über
winder und gesider mit vn
gelichen eren und würdicheit
also du genant wirst ungleich
er oder bamer du er der des
steynenden littenlichen heub
der merker vnder den du
leuchtest als der klau mack
stern bist war mich dein unnu
dige diener in die dich sinder
lichen lieb hat und sey in dich
mit mir zu hilf zu kumen
in allen not düyften in wold
en ich dein hilf bin an wuffen

und besunder in meyne le-
 sten not sam eyne sele und leid-
 lichscheyden sollen so kummit
 allen humilischen rittern der
 bawerheude bist und helfent
 mir **weyten wider alle an-
 fechtung und weyweyent
 von mir die heyligen feind
 die do begeren meyn sele mit
 in zu ziehen in die gefengnis
 aber du wollest seyn meyn ge-
 loit zu dem ewigen leben auß
 diesem ellend **amen** **Das elch
 so in eynt an sant jorden
 ebent anhebt iz p. m. in
 que maria got zu lob in
 sant jorden was seynem
 bilt zu ewen den iz doten
 oder man kel die eude sit
 ten hot was der menscheit
 noch seynen seelen heylech
 so wirt im sant jorden mit
 got den allmechtigen amen****

Wonden zu d'ausent witten
sant nichuig und seyner
se selthafft ey n shanes
hebet ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~
Begunbet seystu hoch gelub
ter und allen fröster meit
ter sant nichacius begunbet
seystu aller edelster heubst
und frust du allen wurdig
ster über winden in edelen
witten und selutter des vit
berlichen heub der gehend
tauffent witten **u** zu durch
leuchtigen stein des himlisch
en palast **u** seynt begunbet
zu glüwenden rosen edes
himlischen paradil **u** zu af
ler heilligsten merker und
an über nuntlichsten witten
des aller gewaltigsten Königs
u du aller durch leuchtigster
first sant nichacius sant
hermoldo alexander nava

roderus
lichen st
den himlisch
lich got ho
wewer
freyon im
lich de m
obebittet
über flüssig
den dickei
zusammen
freit des l
des gem
so aller
nimd im
und w
kimbis
ch leuchtig
ter w
sch ein
das zu get
sustenlic
das zu

leodorus mit eüner vitter-
 lichen schawen yn fröhen auß
 den himlischen burgern wan
 sich got got gelobt wuere
 wuere **leodorus** gedent mit
 heuzen und mit mint und
 sich dem miltlichen an wußt
 oder bittet das du sol habe
überflüssigkeit der tugent be-
 sten dickeit des glaubens
 vrsamkeit der sitten gesunt-
 heit des leybes **frückerkeit**
 des gemühs **syn** gut ende ap-
 los **aller** sündener sünden über-
 windung in **allen** streyben
 und **erlassung** von aller be-
 trübnis und **lichten** es jedur-
 ch leuchtigen fröhen und al-
 ler **edelsten** vitter ich eüma-
lich eüner wasen leydens
 das ir gelitten han durch des
 ewigenlichen glaubens milde
 das ir **wuere** seint warden

degeyßelt mit dauwen gebrant
mit spizigen stecken durch
die new heiligen seyten ge
rochen und geweuziget
wie edelen durch leuchti
gen vitter und fristen in
meyn aller liebsten patron
nen bittet was mich alle
sünden in der new in würdi
ge dienem die sich sünden
sich en lieb hat das ich new
dien zu er folgen die gnade
und gelubt die zu vngotent
phangen haben und bit euch
chemütlich das zu mir
wilt dat zu weibent was
subant me meyne sünde
biten veimen dan ge becht
woue bus dan zu vol hau
ren lie an monent und er
weubent mir ein gutte ende
und das ich mit seub on das
heiligt wie dit sacrament in
das heiligt esle und seint

meyn ge
in allen
in meyne
und jing
mir thre
und frue
ditem el
vatter la
foriden
Sung und
vun den
sprich
ucht au
Dulter
den we
kausent
als sie sich
nent we
ben abf
dreyer
gedumme
seint d
von im
den ver

mein getreuen helffer
 in aller not und bosm der
 in meynem letzten zweude
 und jüngsten noten so kum
 mir schnelllichen zu hilff
 und frueht mein seel von
 diesem ellent in das ewige
 vatter land das ic igunt mit
 freunden besessen kontem
 Ein ander kurtz gebet
 von den 20. tagesent mitten
 7. sprich mit du ober und
 dacht ~~xxxxxxxxxxxx~~
Dutter heil ihu xpe durch
 den verdienst deyne zehen
 tausent manneu welch
 als sie sich im leben von dem
 neit wegen lieb gehabt ha
 ben also von glori wegen
 deynes namens haben sie
 geduncken deynen befeh
 feunt deyne freind mu
 den im det mit als derschew
 den werke aus dem eugno

den hilff das wir die gefel-
liglichen dem künig dieses alle
den lebens mögen durch den
vnd verdienen den son der
lütlichen feligkeit durch wu-
lit deynen meuter in ewi-
gem leben selicklichen besig-
en amen **O** die gerechtē
wunden in ewigkeit leben
vnd bey dem heuen ist belon-
O got der du ein oro sind
exempel der noch volgung
deines leydens die zuhen
künig meuter kost den
welt vnder den den salgen
des swiges meuter uns gne-
dicklich das wir die zu leyden
leben uff vntwich die augen
new vnd hilff zu leyden
zufolgen in den himel das
alle die die zu hilff anuffe-
Syn heylsame wuicklichkeit
vnd nug zu eu hilff zufolge

noch v
m dem
wolt
mick
da got
den
lichen
der
zu
in
heilige
sicher
stoff
namen
vnd
die
waffen
gesetzt
namen
son
vnd
da
wiffel
rost
den

durch unsern heuen h̄m
h̄m demen son der do mit
 die leib und uengneut in
 einikeit des heiligen geist
 tes dat unne und ewigh
 gen amen idandem er
 lichen allen heiligsten mar
 turen und not helfer sant
er stoppel meun em lieb
en patron er gebete am
O heiliger heu und kostbar
 licher meutere gottes sant
er stoppel ich bit dich durch de
namen h̄m deun es schop
er und durch die miltichkeit
 die er du gethon hat dere
 die alle in den namen an
gesetz hat ich bit dich in de
namen des matheus und des
sons und des heiligen geist
tes und durch die gilde des
weiffels die du genomen
hast das du wou got und ge
den der heiligen gottes gebe

weum maria mir zu men
sunderim dem er thym un
hilfflich seyst was du durch
das mittel gebest machest mich
überwinden alle die mir ü
bel betrachten und durch die
feuchten linden die du mir
dienest kost selicklichen zu
tragen das du mir malkest
feuchten gegen mir die an
st mit böse te uisat und
verkerter gedencung mi
der mich ankreim usam
men weib in dir liden sal
the te zeugnis heimlich o
per offenbar anstet und
die wider mein er durch
ertrachten und usamen
weib in dir ader hellen be
seuen zu holbringen was
mit noch walgen des lebens
und heylsam er ich mich
seuen mögen in welt der
welt am en sonst er
was mg dem heil igen

Bischoff
of mand
gut spre
du yu
mauf gnl
und meut
alle sym
beht di
wys sind
und wou
O heilige
mandum
beopphet
wou den
ang und
seunnef
igen wou
ch alle der
mudickit
en gefekt
zu ho
mp das
medicklich
wou alle

Bisthoff und meuter in
 sol man das gebet alle sin
 dach sprechen und ein lied
 das du zu buonen der ewen
 mag gn lob dem bisthoff
 und meuter me das du
 alle sindach der wint
 beht die ganze machen
 was sinden was schanden
 und von allen seinen feinde

O heiliger her sant crucifig
 wandu mit dem ewen markt
 der oppfert und entphangen bist
 worden andern wteulichen
 dag und wongot er wolt zu
 seyn new freiden sein erheil
 ligen wstend ich bit dich du
 ch alle dem ewen markt der ewen
 niedigkeit in die du ewiglich
 en gesetzt bist mit freunden
 zu hofen so entpho heit wo
 mir das wphew und gebet
 medelichen wu mich und
 von allen ewen liebe frunt

und besunder von meyne
getreuen heubt lieben
u. und wollest uns mit got
zuweiben bestiu mind vn
seligkeit an seke und anleib
und in unsrem stad uns wal
lest bestiu men von unse
chem gewalt laster und sch
anden und an eue und von
allen schanden und sünden
in heiliger sankt Quasimus
ich befehl mich und die boude
nanten unseu seken und
leup in dem hut und alle die
tag unseu lebens bis in die
ausgang unseu seken das du
uns wollest behütten von alle
dem das uns gehindevunmade
und ab gescheyden von got
und besnyen made unseu
seken und leibs behüt uns
von allen unseun sünden
gesichtige und un gesichtige
die uns begeren in thade
oder schant oder kemeu

ibel y
der mit
ich oder
staden ge
in seke od
in euen o
um gub w
Quasimus
umgen bek
um uns n
den gobe
den die tal
in der schu
das zu mit
wollen bu
von die ge
vunnen in
wulichen
littet das
ne nittken
wleber k
heit duv
sunde un
von dien
moudeu

ley **i**bel yn thm mit namē
 oder mit **w**rechen **h**ym
 lich oder **o**ffenb̄rlich en gu
taden oder **i**n den mis
 an sate oder **i**n leyte oder
 an **d**ren oder **i**n geistlich
 umgub **o** heiligen **h**eyfank
huas mus **w**o all und **i**ben
 dngten **b**eh̄it **u**ns **u**nd **b**est
 zum **u**ns mit **d**eunem **h**eil
 ligen **g**ebet **u**nd mit **g**ewalt
 den **d**u **h**at **h**at **w**er **h**en so
inder **s**ch̄ch **u**ns **e**un **f**einndē
 das **i**n **w**ite **n**am **u**ns **u**ns
wollen **b**rocht **w**erde **w**angot
 von **d**u **g**esprochen **h**at **w**er
 deunen **n**amen **i**ndem **o**st
burlichen **i**n **v**ist **p**ur **u**ns
 bittet **d**as **w**al **e**im **d**urch **d**in
 net **w**illende **w**er **o**n **d**ar **u**ns
wilber **h**er **h**u **z**pte **s**o **b**it
heil **d**urch **d**eun **f**aliche **m**
sende **u**nd **d**urch **d**eun **e**stlie
ben **d**ien **w**er **u**nd **h**eiligen
mo **v**le **w**er **w**ill **e**n **f**ank //

Erasmus das du uns mal
lest zu fu eimen an sehe und
unleib und wallest uns be
schjemen vor allem dystem
und andern schentlichen
und sthedlichen dingen das
helff uns heilliger heusant
Erasmus und zu wewen
von dem des namen du ge
buediget host und vudich
de wurdiget host hie und dant
Erwiglichen zu den sollende
den wurdigkeit helff mir zu
kumen mit einem guttense
ligen ende das helff uns
got zu walten und dusem
und der heiligt deust edelheil
ligen dussalickheit sey lobm
der Erwiglichen **o m e d i s s**
seynt die vñ freuden von
dem hoch gelobten himel
fürsten und grossen meit
ter sant seffan dem heil
lige n. wossen not helffen

Aum dich heyligen mu-
 diger meutter sant Stephan
 du bist gesetzet worden a-
~~papst~~ von den aposteln
 zu einem von seher der
 witten und weissen die
 du alleu gultigster meutter
 in naturrecht geystlichen und
 leyblichen versorget host
 ich bit dich los mich die alle
 zeit befolkon seu na me pi

Iveun dich wie digen him-
 mel frist sant Stephan du se-
 weunwer dimer des almech-
 tigen Gottes du host weis macht
 alle lere und freud dieser
 welt und bist imt geeront
 in dem ewigen leben ich bit
 dich anweibe mir von got
 das ich mich dein ewigheit
 werd forenwen me pi ne

Iveun dich du gultiger me-
 tter sant Stephan das du du
 hingewunliche weinckheit

hast behalten bis an demen
dat ich bit dich heilige meit
ker sant Steffan bis mein jete
denck vor dem antlichs uns
er lieben heren und erne-
re mir was mir not ist zu
sele und Leub und allen mein
lieben freunden amen pu
A wenn dich heilige meit
ker sant Steffan das du
bist begolt worden und er-
füllet mit dem heiligen wist
do von du gaulöblich und
niglich gebrediget hast im
geleit den wege des ewi-
gen lebens ich bit du wilst
mir von got erleben das
gewicht seu nach seinem
allzu liebsten willen und te
fallen amen pu nu au
A wenn dich mit ker meit
ker sant Steffan deines heil-
ligen Endes du bist ge nit
mit der gron grun grun grun
ich bit dich durch alle die

erind für
die du en
ten Epiph
bebet das j
er hou mid
nem dem
hoff im be
not ist zu se
A wenn d
meitker s
ynende l
rem vusan
weyner he
in der er
der sein bl
got vergo
ich mich ber
heiligen v
A wenn die
meitker s
noch viel
en in die se
von du se
du was der

freind **du** und wurdichkeit
 die du ewiglich en bist nie
 sen syphohem meyn aume
 gebet das ich **thu** zu die und
 eu hou mich mit lichen in
 allem dem da ich **de** neu
 hilf bin bederend das mir
 not ist zu seile und **le** be **m**

A vein dich heiligen **pu** **m**
 meuter sant **te** fan du sch
 ynnende **luc** er in der dingu
 dem vusten host geleucht in
 deyneu heiligen **ma** rkel **na**
 du **de** vust bist gewesen
 der seyn blut im **xps** wille
 got **ver** gassen ich bist dich ma
 ch mich **be** rke **ha** pftig **de** me
 heiligen **ve** diene **na** **m**e

A vein dich heiligen **pu** **nu**
 meuter sant **te** fan du bist
 durch **viel** **be** tumpnis gant
 en in die freud deynes her
 ren **u** du **sch** one **wa** lujche
 de vus **de** wachsen **u** **u** **u**

den douren manigfalti
ger bekwipnis das du alles
überwunden hast ich bit dich
du wallest mir im got ewer
ben behaltung meiner ver
minfft das ich die luttich
bis zu meuen dat zu dem
lob Gottes und meiner sel
ten heyle und wollest mir
zu hilf kumen an meine
lesten ende mit deurer
geden müttikeit und mich
mit verlossen bis du mich
bringest in das ewigebete
so ich mich ewiglich mit
dir zu freuen werde
*ed is ist ein hulstij amen
habet van sant steffan de
heiligen mercken amen*
Du cloues schönes über
leuchttes golt durch den heil
ligen deure geweycht mit
über weyßheit gepreut

du im
so heuttich
bit dich
in die ger
du getre
du mit
den pul
in desige
meurer
könig über
von hi xpi
so witter
tatten ont
du hoc
per mntli
von du
richten de
des stau
du die von
die ein spi
du geublich
und p
heiligen

O du mit die lieb gottes
 so heuttlichen weyßheit
 sit bist worden **o** du Acker
 fan dieger des hohen bin
 its du getreuer bewer
 bey du mich hast entphang
 en den palmen des **g**lück
 en desits und die **u**on der
 merker **u**on dem oberste
 König **u**on dem ließen her
 ren **h**u **x**p^o **u**on dem mitte
 dei so ritteulichen koste
 statten on alles **u**on wend
 en **o** du hoch würdiger **u**
 über wirtlicher **u**on **u**on
 und **u**on **u**on **u**on **u**on **u**on
 lichen **u**on **u**on **u**on **u**on
 ny des **u**on **u**on **u**on **u**on
 ste **u**on **u**on **u**on **u**on
 lieb einspigel der tugent
 du **u**on **u**on **u**on **u**on
 und **u**on **u**on **u**on **u**on
 heiligen **u**on **u**on **u**on **u**on

bit auch **v**ou mich deyn di
ye **i**n niedige diene in
die dich mit sinderlicher
lieb mynet **d**as ich auch auß
fangem heubem verdel
wan mir leud geschicht und
das ich behüt weyde und
von allen lasten der sünde
und eyn gut gerecht leben
mevung der göttlichen gun
den **o** mittler vater und
mutter sant Stephan ich bit
dich du ych die grose gnade
die dir got der almächtif
got getan und die freyheit
verliehen hat von andern
lieben heiligen das du magst
den menschen die dich er
ven und lieb haben **e**uer
ben behüttung **i**n we müst
das sie von mir beraubt sol
ten werden das ich fertig
sichen glayb bit ich dich **e**
deyer gesit rechter Christi sant
Stephan das du mir vmb den

almecht
weiben
den wa
ich möcht
nneyn
ich die mi
die dat
so mit ich
und meyn
kommen
en in dem
und bey m
nachlos d
gende se
und bis d
red so ich
in stanz
und hoff
hab in de
ben dem
deser m
mit lang s
des feulich
was liebe

almechtigen got wollestu
 weiben beghittin vns sol
 chen vancsheyten do durch
 ich möcht schaden nemen
 an meynen vruinnfft das
 ich die mög brauchen alle
 die dat meyns lebens
 so mit ich möge dienen in
 vnd meynen schäpfer zu
 kommen vmb sine vnd heug
 en in vnsichlichen tragen
 vnd bey meynem lesten end
 nachlos die meyn rume an
 stende seke anpfallensam
 vnd bis dan in gedend der
 bed so ich ihm zu die thü
 in danhem verkommen
 vnd hoffin die ich zu die
 hab in dem heiligen wu bit
 ten zu weub mir vngne
 diges wubel das meinst
 nit lang sey Anteyn mit
 des künlichen anblicks vns
 er lieben heuren thü

und das ich mit vertrib ich
sey dan vor in sin den
den Gottes und dz ich in guttem
leben wanden werd und mit
allen heiligen sacrament
benbewant und festlichen
in wovem wistenlichem
glaub en göttlich zu liebehoff
nint dieffere demütigkeit
zu finden werd das ich mit
dir allerliebster drittiger
erwirdiger meutler chrit
lichen bey got zu freunnen
werde amen *bon dem*
hochgelobten himel fruste
hilt blasius syn gebet dem
O heiliger würdiger bish
off und drittiger meutler sant
blasius du host dich got selber
gewappert mit leub und sele
und schwere hatte peyn in
muel gelitten dar umb du
wengot hoch belont bist de die
auch die freyheit got geben
zu bitten wanden seuglichen

meub
bit dich
vor bitter
das du m
wengot
schinlin
das sie m
noch schin
se freud
ewiglich
auch mit
hoff by m
besten en
we lassen
et wou d
blick jalt
dem hoch
mel frust
meutler
O du dar
himel frust
bist off s
du der da

Ich merck in den letzten ich
 bit dich durch dein heiliges
 paw bitten mit den dienem
 das du mir von dem allmäch-
 tigen got woltest erwehren
 behütting meiner Leben
 das sie mir weder thut
 noch thut durch die groß
 se freude die du mit got
 ewiglichen hast du woltest
 auch mit deiner gnedigen
 hilf by mir seyn du meine
 letzten ende und mich nit
 wer lassen bis du mich bring-
 est von den freilichen an-
 blick gottes ~~amen~~ von
 dem hoch gelobten him-
 mel frösten und gassen
 meutter sankt wallenting
Du gassen hoch gelobter
 himmel fröste und heilige
 bishoff sankt Wallentinus
 du der da vom got willich

lichen bist vnder ganten durch
deinen milten konig ih̄m
den du nuh **erlöst** bist von
allen **peynen** und **edemem**
got **bey** wonest do du dich
seyn nun **wol kümlichen**
lebvauchest nun warzu
du flieh **ich** dem arme in
müddige diener in du hau
meyn armes **in** müddiges
gebet **bit** ich dich durch die
in ausspuechlich liebe mit
der du got nuh **z** n gefüdet
bist und im **g**widlichen an
hangest **ich** bit dich das du
mich got **z** n füdest und durch
gotliche myn **sch**ickest durch
de müttikeit **th**u mich hab
en in allen dingen **de** hous
santpheit und in icklicher
wider weudikeit gedult in
das mir alle löse **d**inge

mit fallen
haben ding
meyn elter
weind m
alle die m
vor die ic
bitten vor
ruet und
vor uns b
re **br**anc
von got
bitten **de**
en ist in
en meyn
geliebten
in das **th**
du mit go
meuest
Sun schön
weilichen
gewilche
Odu gen
er **in** auste
nigen **to**

miß fallen und allen die
 gutten dinst gefallen mich in
 mein Althern und alle mein
 freind und wol dettern in
 alle die mir lieb sein und
 vor die ich thuldigt bin zu
 bitten vor allem ubel bew-
 trest und beschirmet in
 vor mich bitte vor die gra-
 be kranckheit in der die
 von got verdienst in vor
 bitten zu hörung verheu-
 ren ist und mich sampt al-
 len meinen freinden in
 geliebten nach diesem leben
 in das ewig leben furetdo
 du mit got lebest und wet
 niuere unwüchlichen mü-
sen thonea hebet von dem
 heiligen popst und trafen
 zuwiler sank Counelins
O du gewaltiger himlitch
 er mauchald der waren &
 wider konigs sank Counelig

Du auß dem welter duos me-
chtiger stauber und in über
wintlicher meuter und stre-
nger witter gottes wu lou
unß dyen winden sich reich
en mit andechtiger bediud
an yn ruffen bis gedunbet
du humlischer frust und ha-
ilt man den himlischen
witter gleich den engel
ein mit Jesu den apostel
von mit baugeude meut-
ter bit war alle menschen
die sich an ruffen das sie
war den eysen vollen
brantkeit über wallenden
siechtaden behit werden
und alle menschen die da
mit be fleck sint gelöst
mögen werden und war
feurer wasser und war
allen ungesellen durch dem
seliches von bitten und was
en verdinst mögen gelöst
und behit werden

dit von v
der man
u welter
fink sou
behit m
von den
freit der
ingen un
gottes w
Dalmud
w du de
gen man
hieb dem
meyten
ind gultig
im deulid
st zu sol
den men
geheilgel
de frink
schwüchlic
des walle
mii litte

Bit von uns **W** du gewalt
 tiger **M**arthaler und auß
 er weltten dienere Gottes
 sank **C**ornelius das mir
 behit und **W** löst wurde
 von den **W**alkenden kranck
 heit **W** den **W**alkenden sich
 dages und **W** den **W**alkenden
 Gottes **W** den **W**alkenden

O almechtiger ewige Gott
 W du den **W**alkenden gewalti
 gen **M**arthaler sank **C**orne
 lius **W** den **W**alkenden
 meutten und heiligen kranck
 und guttigen nachhelfer mit
 sündentlicher **W**alkenden
 zu seligkeit und dinst
 den menschen gebenedeyt
 seheiligt und **W** den **W**alkenden
 des **W**alkenden **W**alkenden
 des **W**alkenden **W**alkenden
 mir bitten dich **W**alkenden

werde uns das wir durch
sein heiligen vordienst und
vorbitten von der schwe-
ren kuandheit und mangl-
tem ibel erlajt werde
und in seynem schium be-
hite werden vor allen sch-
etlichen bösen kuandheit
und durch xpm unsern
lieben heuenamen

Gan dem heiligen mu-
ter sankt sebastianus
Gan gebet amman

O heiligen heu und mer-
ter sankt sebastianus wie
groß ist dem nam bit vor
uns unsern heuen xpm
das wir vor der phlage
von dem sichten der da-
herbet spudina durch
dem gebet und vordinen
behite werden men

O almechtigeu euigvot
ich bit dich das du durch die
bet und vordinen sankt

Sebastianus dem es heil
 ligen meuteus und von
 der plog die do huybet
 sydime h behütten wol
 lest das sie uns nit bevir
 noch befreuffe durch das
 verdienne deynes heil
 ligen würdigen meuteus
 sant Sebastianus. pr. ni
O du gütter sant Sebast
ianus du alle u heiliger
 witter wand es gang sant
 lampetten wau er löst
 von dem dütlichen sehen
 seuben wondynes neu
 dieneus und gebette we
 gen er las us do von und
 von allen sich laden und
 von dem bösen teufel u he
 iligen got u starker got u
 und dütlicher got und von be
 halten den welt St. Sebastian
 dich über mich und alle
 mein freunde und be

hüt mich von dem Jehen dat
von dem hoch der lopmen
ten Himmel fristen Sanct Lau-
rencius Songebet lyon
Du aller seligsten meitler
Sanct Laurencius und and
selig ap du der do so man
deuter grabe mautel hoser
sitten und ist dem vast list
gebroten und alle dein feind
de host iber vanden und
in ver seuet ist blieben ich
dumme grabe sind quim bit
dich med ich end das du
de uich ist zu bitten woude
in wir dige dion ne in de
alme ch ten hat das ich in
beyne be ko um g m de
iber ninden werden nach
von me nen fein den num
mer ver seuet werden in
das ich um er von hinen
theden werd mi u werd
dan deben woue veun und

Junge Sautere **B**ewacht und
 upflöß von allen meinen
 sünden und als das stam
 pferb **f**eiin vnd ich schil
 dicheu mensck hon **v**erstu
 lt durch den heiligen ge
 bet und steten nra wospe
 eden gang werd **v**ulosthen
 also das ich noch diß em
 men ellend enleben **v**er
 dienen mög **v**u kumen in
 die ewige freude und in
 die sthau der **v**ertheu
 ten **A**men **v**on sant ma
 ricia und seyn enge sette
Gebet ~~am~~
Bestunflet seyten hochgelo
 bten meutler **s**ant marcia
 gndelen frust **d**er furste
 se gribet **s**ey zu allen mi
 dichten über winden duedel
 ten **h**erzog und geleuder
 des ritterlichen **h**erz der
 do waren **s**echs daufent

Sechß hundert Lxxij de gnu
bet seyst aller suster de gnu
des gutten gesichts de gnu
zu aller mildesten quast der
lablichen stau zu füge den
die dich von der himlische
freunden die du nicht seynt
in humlichten fürsten An
berius candidus vitalis
und in nocentius mit vinn
eufelshaft seynt de gnu
set in an über wintlichen
über runden des steyg
in edelen witten des him
lische palas so seint de gnu
et in lichte des himels und
in blüwenden wosen von je
zido die do haben geblünet
als luligen und sein war
den als der dylth mack des
balsams hau dem heuren
feuerment luch in seliden
die do nach haben gefolgt
den fürstaphen da und die
ch seynen lute willen hab

en neu ge
du um
mit xpo
himlische
wonnung
unre du
des heur
bonent di
en ou geln
die engel
el singent
von dem
tot hot ab
que en w
ten und i
wudent
threime
gen hon
von durch
in an heu
es und
seint my
von dem

en weuſſen **ſ**innew blut
 dau umb **i**u nimm verniebt
 mit **x̄po** ewiglichen in dem
 hymliſchen **u** auch **do** einwe
 wohnung **iſt** und **ſ**innew
 unwe **ſ**wiglichen in der ſtat
 des **h**erren do ſedicklichen
 dionent die **ſ**loven engliſch
 en **o**rdeln der heiligen **do**
 die engel **u**nd die **ſ**oh ent
 el ſingent den lob **deſ** ſing
 von dem **h**uan **g**ottes **da** in
got **h**at ab gewesthen alle
hue en **von** **ſ**innew **u**an
ſen **u**nd **i**gint **von** **ſ**as **m**eh
werdent **i**u **n**it **w**eynen **n**och
ſhweimen **n**och **ſ**ein en **ſ**mer
gen **h**on **u**an **i**u **h**aben **es**
von **d**urch **ſ**angen **d**au **u**mb
iu **a**ußer **w**elten **u**itter **g**ot
es **u**nd **w**irdigen **m**erke
ſunt **m**eyn **von** **ſ**precher
ey **dem** **u**nmachtigen **g**ot **u**

Summent mir zu hilf in al
len meynen natten betwümp
und angsten des leibe und der
selen sündertlichen in meyn
en sündten wöllen so summent
mir zu hilf und lo bent mich
mit also lange bis das ir me
sele bringent in die siche
heit der ewigen freuden in
hon sant Ciriaco dem
heiligen grossen meuteu
Du heilige meuteu in
großen not helfer sant die
reus durch dem neu dienen
und heilige leue syent ansele
und leib viel gesunt wurde
des bösen teuffels unglück
keit ein zeu stou weu du bist
der apgötter dinst du hast weu
schmocht den glauben in
hastu weu bindet der wu wick
traun was du ein spot mit
lidelichen hastu in litten die in
meuteu du bist alle in meuteu
ein we dan alle deyn hoff

ding wort
me heile
volles jou
schium p
keng und
at weu d
not das r
mit stoff
ein selige
leben am
in p m
heiligen
deu ist
hastu wal
not der gäl
kann sein
spureu
deu dinst
welken d
in die h
in stou
not mit
daber es
hilf uns
alleu no

mind was zu got zuwile
 mir heile leubs und deusele
 gottes youn wallest zu wende
 beschium mich von der pest
 tilenz und von dem gehen
 dat verduyb von mir alle
 nit das mich gottes diime
 nit swaff sinde uwe leymir
 ein selige zeit und das enist
 leben amen *dis seint die*
in pr. n. von unseyn
heyligen watter sant d. nic
Gehu nisset seystu alle gut
 kisse watter see damianico
 hal den gottlichen gnaden als dz
 kün leyn der schlagen auß der
 spureu vom band uff gelöse
 des iudischen leyms wunde
 kellen den tumit ist delegt
 in die hymnliche theimwe mit
 im stauwlichen lan luthel
 rest mit der schau der hoch
 dachtu es du miltou vatter
 hilf uns zu aller zeit auß
 allen not amen in noster